



Sammlung Theaterzettel

Der Paragraphenschuster

Dreher, Konrad

1910-12-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Mittwoch, den 7. Dezember 1910

5. Gastspiel des Schlierseer Bauerntheaters

unter Leitung des Direktors **Xaver Terofal**

Zum ersten Male:

Der Paragraphenschuster

Ländliches Volksstück mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Benno Rauchenegger und Konrad Dreher.

Musik von Emil Kaiser. Einstudiert vom Königl. bayer. Hofchauspieler Konrad Dreher.

Personen:

Paulus Silzhofer, Bürgermeister von Pfinzing	Georg Vogelsang
Burgl, sein Weib	Anna Rail
Cilly, seine Tochter	M. Erhardt-Vogelsang
Sigtl, Knecht	Nill Kopp
Staji, Magd	Refl Riendl
Philipp Bacherl, Schuster in Pfinzing	Xaver Terofal
Leit'n Schorschl	Georg Schuller
Die Leit'n-Bäuerin	Emma Schmidtkonz
Wirt	Willi Dirnberger
Hochzeitslader	Joseph Riendl
Gendarm	Mich. Schmidtkonz
Istwan von Dombowar	Therese Dirnberger
Esmeralda, eine Zigeunerin	Joseph Weis
Ein Feuerwehmann	

Kinder, Musikanten, Feuerwehrlente aus Harting, Wirtin, Kellnerin, Bauersleute, Burschen, Dirndl.
Ort der Handlung: Dorf im Oberbayerischen Gebirgsland.

In jeder Vorstellung Auftreten der Schuhplattler-Tänzer

Im Zwischenakt Vorträge des Virtuosen-Terzettts:

Karl Schwarz (Streich-Melodium), Karl Willner (Schlag-Zither), Josef Riendl (Gitarre)

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.—	Auf der Estrade M. 3.—
2. und 3. Reihe 3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abt. (Nr. 53-80) . . 3.50	2. 2.—
1. Reihe 2. Abteilung 2.—	3. (Sitzplätze) 1.50
2. Reihe 2.—	4. " 1.—
3. Reihe 1.—	5. (hinterer Raum) 1.—50

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlassk. ten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dem im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgeldgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten im Parkett bei der Verkaufsstelle; August Krömer, (alter Pflanzhof) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11-1 und nachmittags von 3-6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonntags- oder Feiertagen nachmittags von 3-6 Uhr beim Hoftheater-Partier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht C)

Neu einstudiert: